



# REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Strukturausschuss

## Protokoll der 19. Sitzung des Strukturausschusses (STA) der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen (RPG)

**Datum:** 06.03.2009  
**Ort:** Erfurt, Rathaus  
**Leitung:** Herr Bausewein, Vorsitzenden des Strukturausschusses  
**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste

Oberste Landesplanungsbehörde (Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Medien):  
Herr Walter

TLVwA, Ref. 300: Herr Hosse  
TLVWA Ref.300.1, Regionale Planungsstelle der RPG Mittelthüringen:  
Herr Ortmann  
Frau Weiß  
Herr Alkimos  
Frau Kolarz

**Beginn:** 11.05 Uhr  
**Ende:** 11.25 Uhr

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung des Strukturausschusses der RPG vom 16.12.2008
2. Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaften Mittelthüringen zum Raumordnungsverfahren „Windpark Rittersdorf-Treppendorf“ der Firma WPD Windpark Nr. 243 Renditefonds GmbH Co. KG
3. Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen zum geplanten Flurbereinigungsverfahren Stausee Wangenheim, Landkreis Gotha/Wartburgkreis
4. Sonstiges

Die Sitzung des Strukturausschusses ist öffentlich.

Herr Bausewein eröffnet die 19. Sitzung des Strukturausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Beratung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und mit 5 Mitgliedern bzw. deren Stellvertretern Beschlussfähigkeit vorliegt. Zwei Mitglieder bzw. deren Stellvertreter sind entschuldigt. Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Hinweise oder Änderungswünsche.

### TOP 1:

Das Protokoll der 18. Sitzung des STA am 16.12.08 wird ohne Änderungswünsche bzw. Hin-

weise einstimmig angenommen.

### **TOP 2 (Windpark Treppendorf)**

Frau Weiß erinnert daran, dass sich der Ausschuss in der vergangenen Sitzung bereits schon einmal mit einer Stellungnahme im Rahmen eines Raumordnungsverfahrens zu einem Windpark in Rittersdorf/Treppendorf befasst hatte. Diesem Raumordnungsverfahren lagen Planungen eines anderen Investors zugrunde; das Verfahren wurde von der Oberen Landesplanungsbehörde noch nicht abgeschlossen.

Herr Dr. Scheller macht darauf aufmerksam, dass im letzten Satz des ersten Absatzes unter Punkt 2 der Begründung klargestellt werden sollte, dass es sich beim so bezeichneten „Vorranggebiet Rittersdorf“ nicht um ein aktuell in Rede stehendes, sondern um ein ehemals vorgesehenes Vorranggebiet handelt. Frau Weiß schlägt vor den Satz wie folgt zu ändern: „... folgende Abwägung zum im ersten Entwurf des Regionalplans noch vorgesehenen Vorranggebiet Windenergie in Rittersdorf ...“.

Die so geänderte Beschlussvorlage STA 37/01/09 wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

### **TOP 3 (Flurbereinungsverfahren Stausee Wangenheim, Landkreis Gotha / Wartburgkreis)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen zusätzlichen Erläuterungsbedarf. Der Beschlussvorlage STA 38/02/09 wird in der vorliegenden Form durch den Strukturausschuss einstimmig zugestimmt.

### **TOP 4 (Sonstiges)**

Herr Ortmann gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand der Fortschreibung. Er führt zahlenmäßig aus, wie viele Stellungnahmen aus der 2. Anhörung und Auslegung eingegangen sind. Der Rückgang der Stellungnahmen in der Anhörung mit über 60 % sowie gleichzeitig der Anzahl der Anregungen und Hinweise pro Stellungnahme unterstreicht, dass die RPG in die richtige Richtung gearbeitet hat. Quantitativ keine Änderung hat sich im Rahmen der Auslegung zur Thematik der Windenergie ergeben.

Ein Schwerpunkt bei der Abwägung wird das Thema Grundzentren und Grundversorgungsbereiche sein. Hier werden weitere orte zur Ausweisung als Grundzentren angeregt. Auch die Bildung neuer Land-/Einheitsgemeinden erfordert eine grundlegend neue Überarbeitung des Themas Grundversorgungsbereiche. Bei der Thematik Wind wird insbesondere die rechtliche Problematik zu beachten sein, um bei der Abwägung gerichtlichen Auseinandersetzungen vorzubeugen.

Planungsausschuss und Planungsbeirat werden am 02.04.2009 die erste gemeinsame Sitzung u. a. zu diesen Themen durchführen. Generelles Ziel ist es, hierzu wie insgesamt die Meinungen und Intentionen der beiden Gremien einzuholen, die dann mit in die Abwägung einfließen können.

Weiterhin weist Herr Ortmann darauf hin, dass das Präsidium auf seiner 9. Sitzung am 24.02.2009 den Termin der nächsten Planungsversammlung für den 12.08.2009 festgelegt hat. Die Mitglieder der Regionalen Planungsgemeinschaft erhalten demnächst ein Informationsschreiben zum bevorstehenden Termin.

Mit dem Dank an alle Anwesenden schließt Herr Bausewein die Sitzung.

protokolliert:

bestätigt:

gez. Kolarz

gez. Bausewein

